



Post von Freddy



Hallo Kinder!

Bald ist Weihnachten! Deshalb habe ich vor einigen Tagen meine Krippe aufgebaut und habe dabei einen kleinen Porzellanengel gefunden. Diesen Engel habe ich als kleine Maus angemalt. Als ich ihn

jetzt wieder gefunden habe, hat er mich an eine Geschichte erinnert, die mir mein Opa einmal erzählt hat. Diese Geschichte möchte ich euch erzählen.

Damals, als ein Engel verkündete, dass Jesus geboren sei, herrschte im Himmel große Aufregung. Alle Engelschöre wollten dem Jesuskind ein Halleluja singen. Lukas, ein kleiner Engel, war aber zutiefst besorgt, denn seine Stimme klang seit einiger Zeit wie eine eingetrocknete Ölschmiere. Deshalb hatte Lukas schlechte Laune und entschied mehr üben zu müssen. Er räusperte sich, holte tief Luft und brachte ein krächzendes Halleluja über seine Lippen. Seine Enttäuschung war groß, aber er versuchte es immer wieder, bis plötzlich ein anderer, davon genervter Engel ihn bei seinem Übungsgesang unterbrach. „Lukas! Das ist ja nicht zum Aushalten.“ „Aber ich muss doch üben! Ich will doch dem Jesuskind mit meinem Gesang eine Freude machen!“, antwortete Lukas beleidigt. „Aber so geht das nicht!“, und der Engel zog ihn am Ärmel zu sich heran und flüsterte ihm ins Ohr. „Soll



ich dir was verraten?“ Lukas nickte nur. „Besorge dir etwas Mandelöl und gib es dann in wenig Wasser und nimm einen Schluck davon. Das wirkt Wunder!“ Nachdem Trinken des Mandelöls setzte Lukas voller Hoffnung seine Gesangsprobe fort. Aber seine Stimme klang immer noch nicht besser.



„Es hat nichts geholfen! Was soll ich nur machen?“, sagte er mit weinerlicher Stimme. Auch ein paar andere Engel gaben Lukas gut gemeinte Ratschläge. Doch keiner konnte Lukas helfen und alle Mühe war umsonst, seine Stimme klang weiterhin alt und müde. Lukas war sehr traurig, denn die anderen Engel machten sich schon auf den Weg nach Bethlehem. Er wollte doch auch dem Jesuskind seine Ehre erweisen. Auf dem Weg zum Stall kam noch ein Engel bei Lukas vorbei und sah ihn zerknirscht



nach Bethlehem blicken. „Lukas! Was ist los! Kommst du nicht mit?“ „Ich kann nicht! Mein scheußlicher Gesang würde das Jesuskind nur verärgern.“

„Unsinn! Auch meine Stimme gehört nicht zu den Besten, aber das Kind wird spüren, dass mein Gesang von Herzen kommt! Also komm jetzt, bevor es zu spät ist!“ Lukas hatte keine Zeit mehr für lange Überlegungen, denn der Engel zog ihn einfach mit zum Stall nach Bethlehem. Der Engelschor sang und im Himmel und auf Erden ertönte das größte dankende Halleluja aller Zeiten.

Als Engel Lukas das Kind in der Krippe liegen sah, klang auch sein Lied für ihn wunderschön.

Ja, so war das damals im Himmel. Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest. Vielleicht habt ihr ja Lust als Sternsinger dem Jesuskind etwas vorzusingen. Viel Spaß dabei!

Bastle deinen Engel „Lukas“

Ever Freddy

freddy-kirchenmaus@gmx.de